



Universalgrundierung

Vorteils- beschreibungen

- Quarzsandgefüllter Putzgrund als Vorbehandlung auf mineralischen Oberflächen für pastöse und mineralische Dekorputze
- Senkt die Saugfähigkeit des Untergrundes, erhöht die Haftung des nachfolgenden Dekorputzes und erleichtert die Verarbeitung für bessere Struktur-ergebnisse
- Verarbeitungsfertig, lösungsmittelfrei, sehr emissionsarm, in Weiß und farbig lieferbar



Zusammensetzung Organische Bindemittel, silikonhaltige Additive, Gesteinskörnung, Füllstoffe, Wasser, Pigmente.

Eigenschaften

- Feindisperse, wässrige, verarbeitungsfertige, lösemittelfreie Flüssigkeit. Haftvermittlung durch Vernetzung mit dem Untergrund und Verkrallungsmöglichkeit für nachfolgende Putze durch die feinraue Oberfläche, vereinheitlicht das Saugverhalten des Untergrundes.
- Durch Porenverengung wird die Saugfähigkeit von Putzen zum Teil verringert.
- Mit dem Voranstrich wird der Bindemittel- und Wasserentzug durch saugende mineralische Baustoffe (Untergründe) so reduziert, dass der Erhärtungsverlauf optimal erfolgen kann.
- Die Wasserdampfdiffusion wird dadurch nicht unterbunden.

Anwendung

- Putzgrundvorbehandlung für mineralische Oberflächen, als Saugausgleich und Haftvermittler für die nachfolgende Beschichtung mit pastösen Oberputzen wie Silikat-, Silikon- oder Mosaikputz sowie für mineralische Oberputze wie Edelweiß Structo oder Münchner Rauputz.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12, 15 01 02
Dichte:	ca. 1.65 kg/dm ³
Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfärbbar
Festkörpergehalt:	ca. 70 %
GISCODE:	BSW20
pH-Wert:	ca. 8.5
sd-Wert H ₂ O:	0.03 m bei einmaligem Anstrich
Trockenzeit:	mind. 24 h
TVOC 3d:	EMICODE EC 1 PLUS
VOC: EU-Grenzwert:	30 g/l Buchstabe A: Kategorie h (Wb);
VOC: Istwert:	< 30 g/l VOC
Zustandsform:	flüssig

Variante(n)	1 kg: weiß	5 kg: weiß	5 kg: farbig	15 kg: weiß
Ergiebigkeit	ca. 2.5 m ² - 5 m ² pro Dose	ca. 12 m ² /Eimer - 25 m ² /Eimer	ca. 12 m ² /Eimer - 25 m ² /Eimer	ca. 37 m ² /Eimer - 75 m ² /Eimer
Verbrauch	ca. 0.2 kg/m ² - 0.4 kg/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.2 kg/m ² - 0.4 kg/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.2 kg/m ² - 0.4 kg/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.2 kg/m ² - 0.4 kg/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)

Variante(n)	15 kg: farbig
Ergiebigkeit	ca. 37 m ² /Eimer - 75 m ² /Eimer
Verbrauch	ca. 0.2 kg/m ² - 0.4 kg/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



Lieferform

Kunststoffeimer, 1 kg (10 Eimer pro Karton = 10 kg)
Kunststoffeimer, 5 kg (64 Eimer pro Palette = 320 kg)
Kunststoffeimer, 15 kg (30 Eimer pro Palette = 450 kg)

Lagerung

Im geschlossenen Gebinde, kühl aber nicht unter + 5 °C. Ca. 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Geeignete Untergründe sind saugende mineralische Putze und andere kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie alte, nicht tragfähige Farbschichten müssen restlos entfernt werden, stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen.

Stark sandende Unterputze müssen vorher mit Tiefgrund oder mit Mineralgrund gefestigt werden.

Der Unterputz muss erhärtet, vollständig abgebunden und ausreichend abgetrocknet sein.

Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag der Grundierung ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (**mindestens jedoch 14 Tage (Putz) bzw. 5 Tage (Armierungsschicht WDVS)**).

Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abkleben zu schützen.

Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund ist eine Vorbehandlung mit Baumit Sperrgrund erforderlich.

Verarbeitung

Keine anderen Materialien zumischen. Ggf. kann eine gleichmäßige Verdünnung mit Wasser bis max. 5 % erfolgen. Vor der Verarbeitung (mit Rührstab, z. B. aus Holz, oder mit langsam laufendem Rührwerk) gründlich aufrühren.

Universalgrundierung durch Streichen oder Rollen vollflächig und gleichmäßig auf gereinigten Untergrund auftragen. Der Untergrund ist 24 Stunden vor dem Auftrag des Oberputzes mit Universalgrundierung vorzubehandeln.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.